

Der Förderverein spricht ausdrücklich all jene an, die aus der Erkenntnis dieser Zusammenhänge, bereit sind, finanziell zu unterstützen.

Es gibt weiter über das aktuelle, vom Verein zu verantwortende praktische Projekt in der Kirche zu berichten: **Der „Pelikan“ auf dem Altar.**

Die Idee, ein fehlendes Teil auf dem Altar, den Dittrich der Ältere in seiner Freiburger Werkstatt 1605 schuf, wieder zu rekonstruieren, ist nicht neu und der auslösende Impuls kam vom ehemaligen Pfarrer, Johannes Grasemann. Es gibt einen Bildbeleg, dass bereits 1970 die figürliche Darstellung eines Vogels auf der linken Seite des Altars fehlt.

Hans-Jürgen Grübler recherchierte dann in der SLUB und brachte Anfang 2020 vorentscheidende Dokumente zu Tage.

Eine dabei gefundene Fotografie des linken Altarteils wurde im Atelier von Herrn Ulrich solange digital vergrößert, bis eine brauchbare Vorlage entstand.

Nach nun fast zwei Jahren, wird in der dritten Oktoberwoche die Plastik, die vom Holzgestalter Thomas Jäger aus Dresden neu angefertigt wurde, montiert und am 24.10.2021, 10.30 Uhr, hält unsere Pfarrerin, Frau Quenstedt, ihre Predigt zur Symbolik Pelikan und Phönix auf dem Altar. (Ausführlicher wird der Werdegang der Restauration im Kirchenblatt 10/11 2021 geschildert).

Um auch zukünftig in ähnlicher Weise handeln zu können, nehmen wir sehr gern weitere Mitstreiter in die Reihen des Vereins auf, denen das besondere historische Erbe Strehlas am Herzen liegt. Jörg Wagner

**Konzert in der Kirche Strehla
am Samstag, 16.10.2021, 16.30 Uhr
mit dem Collegium Canorum Lobaviense**

Der Kammerchor des Kirchenbezirkes Löbau-Zittau gründete sich bereits 1999 als Vokalquartett Löbau, erweiterte sich 2003 als ambitioniertes Laienensemble zum Doppelquartett und singt seit 2005 unter dem Namen – wohlklingende Gemeinschaft Löbau – oder eben Collegium Canorum Lobaviense.

4-stimmige und 8-stimmige geistliche Vokalmusik von Seidemann, Becker, Mauersberger, Swider u. a. wird dargeboten von Kristin Kühne, Angelika Nitzschke - Sopran; Dorothea Lerch, Anna-Luise Seltsmann - Alt; Christian Kühne, Christoph Singer - Tenor; Steffen Menzel, Volker Heinrich - Bass. Leiter ist der Löbau-Zittauer Kirchenmusikdirektor Christian Kühne. Es erklingt weiter Orgelmusik an unserer schönen Jehmlich-Organ.

Im Rahmen einer mehrtägigen Konzerttournee konzertieren die Sänger in Strehla. Der Kontakt zum Ensemble entstand durch den Riesaer Kantor und stellv. Kirchenmusikdirektor Sebastian Schwarze-Wunderlich. Wir freuen uns sehr, diesen Chor bei uns zu Gast zu haben.



Besonderes Anliegen des Chores, der Gottesdienste und Konzerte ausgestaltet, aber auch konzertierend durch Europa reist, ist die Erarbeitung von Werken Lausitzer Komponisten.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, wir erbitten jedoch am Ausgang eine Spende für den Chor.

Bitte beachten Sie gegebenenfalls die öffentlichen Regelungen zur Gesundheitsvorsorge. Jörg Wagner

Baufortschritt

Liebe Leserinnen und Leser, der Ausbau der südlichen Ortschaften ist weitestgehend abgeschlossen. Lediglich einige Hausanschlussstrassen entlang der B182 müssen noch gebaut werden. Dies geschieht aus genehmigungstechnischen Gründen im Zusammenhang mit der Errichtung der Ortsverbindungsstrassen. Aufgrund einer sich ergebenden Mitverlegungsmaßnahme im Stadtbereich hat sich der Ausbau im Stadtgebiet von Strehla etwas nach hinten verschoben. Als Ausweichabschnitt haben wir die Ortschaften Trebnitz und Görzig im Zeitplan nach vorne verlegt. Der Ausbau in der Stadt selbst erfolgt nach Abschluss der Abstimmungen und wird von Osten beginnen.

Technikwissen - WLAN

Womit können Sie Ihren WLAN-Empfang verbessern?

Einer der entscheidenden Faktoren für ein leistungsstarkes WLAN-Netz ist die Ausleuchtung. Bestenfalls sollte der Router, das „Eingangstor“ zum Internet, zentral in der Wohnung bzw. dem Haus platziert werden, sodass für Sie in jedem Raum das WLAN verfügbar ist. Wird das Signal trotzdem schwächer (z. B. bei dicken Wänden oder im 2. Stock) können Sie mithilfe eines Repeaters das WLAN-Signal wieder verstärken und zusätzliche Reichweite ermöglichen.

Den richtigen Router finden

Doch welcher Router passt am besten zu Ihnen? Wir bieten zwei verschiedene FRITZ!Box Geräte an. Die FRITZ!Box 7530 bietet eine WLAN-Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 866 Mbit/s, vier 1 Gbit/s LAN-Anschlüsse sowie die Einbindung von bis zu 6 DECT-Telefonen (WLAN-Schnurlostelefonen). Die zweite von uns angebotene FRITZ!Box 7590 hat gegenüber der 7530 eine höhere Übertragungsgeschwindigkeit im WLAN sowie die Möglichkeit über USB Speicher für einen Mediaserver einzubinden.

Wenn Sie Hauseigentümer sind, empfehlen wir Ihnen somit die leistungstärkere FRITZ!Box 7590. Sollten hier noch immer Verbindungsprobleme auftreten, können Sie das WLAN-Signal mithilfe des FRITZ!Repeaters 1200 für einen Raum oder des FRITZ!Repeaters 3000 für ein gesamtes Stockwerk verstärken.

Einfach mehrere FRITZ! Geräte verbinden

Alle von uns vertriebenen FRITZ! Geräte haben die neue Mesh-Funktion. Das bedeutet, dass Sie problemlos mehrere Router, Repeater und Powerlines in einem einzigen Netz verbinden können. So genießen Sie ganz einfach Höchstgeschwindigkeit beim Surfen, Streaming oder Gaming – nahtlos bis in den letzten Winkel jedes Raumes.

Haben Sie noch Fragen?

Kontaktieren Sie uns unter 0341/3504555 oder unter info@giby-glasfaser.de oder kommen Sie ins Informationsbüro, Markt 11, 04680 Colditz.

Ihr GIBY-Team